

Vergabestelle  
 Stadt Hagen  
 Rathausstr. 11  
 58095 Hagen

Datum der Versendung 19.05.2026

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	nicht offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	wettbewerblicher Dialog
<input type="checkbox"/>	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 24.06.2026	Uhrzeit 10:30
Eröffnungstermin	
Datum 24.06.2026	Uhrzeit 10:30
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am 11.08.2026	

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

#### Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Grundschule Henry-van-de-Velde, Blücherstr. 22, 58095 Hagen, Trockenbauarbeiten

Vergabenummer

2026-04\_042 OV

Leistung

Die behandelten Erweiterungen der Henry-van-de-Velde gliedern sich in die beiden Baukörper der Erweiterung Multifunktionsraum ("MFR") und der Erweiterung Neubau ("Neubau").  
 Die "Erweiterung Multifunktionsraum" wird als 1-geschossiger, nicht unterkellelter Erweiterungsbau in der südöstlichen Ecke des Grundstücks positioniert und als Anbau an die Südostwand des Foyers angebunden.  
 Der Neubau ist als 3-geschossiger, teilunterkellelter Erweiterungsbau in der nordwestlichen Ecke des Grundstücks positioniert und als Anbau über eine Erweiterung des bestehenden Lehrerzimmers an die Südwestwand der Verwaltungserweiterung angebunden.

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

250402\_HvdV\_A\_BE\_I-A Zufahrt Quartier.pdf  
 250702\_HvdV\_A\_BE\_I-A Baustelleneinrichtung Variante 1.pdf  
 7. Hinweis E-Vergabe.pdf  
 CSX 41 - Eignungskriterien.pdf  
 CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf  
 HvdV\_Brandschutzkonzept.Pdf  
 HvdV\_Brandschutzkonzept\_Anlagen.pdf  
 HvdV\_Erw\_A\_AN-N\_I-B Ansicht Nord.pdf  
 HvdV\_Erw\_A\_AN-O\_I-B Ansicht Ost.pdf  
 HvdV\_Erw\_A\_AN-S\_I\_B Ansicht Süd.pdf

[HvdV\\_Erw\\_A\\_AN-W\\_I-A Ansicht West.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_DS\\_1.OG\\_I-C 1. Obergeschoss Deckenspiegel.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_DS\\_2.OG\\_I-C 2. Obergeschoss Deckenspiegel.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_DS\\_EG\\_I-C Erdgeschoss Deckenspiegel.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_DS\\_UG\\_I-B Untergeschoss Deckenspiegel.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_FS1\\_I-D Fassadenschnitt 1.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_FS3\\_I-C Fassadenschnitt 3.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_GR\\_1OG\\_+0,40OKFFB\\_I-C 1. Obergeschoss + 0,40 OKFFB.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_GR\\_1OG\\_I-C 1. Obergeschoss.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_GR\\_2OG\\_+0,40OKFFB\\_I-C 2. Obergeschoss + 0,40 OKFFB.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_GR\\_2OG\\_I-D 2. Obergeschoss.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_GR\\_DA\\_+0,40OKFFB\\_I-B Dachaufsicht + 0,40 OKFFB.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_GR\\_DA\\_+0,40OKFFB\\_I-B Untergeschoss + 1,00 OKFFB.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_GR\\_DA\\_I-B Dachaufsicht.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_GR\\_EG\\_+0,40OKFFB\\_I-A Erdgeschoss + 0,40 OKFFB.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_GR\\_EG\\_I-F Erdgeschoss.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_GR\\_UG -1\\_I-F Untergeschoss.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_SCH1\\_I-E Schnitt 1.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_SCH2\\_I-C Schnitt 2.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_A\\_SCH3\\_I-C Schnitt 3.pdf](#)  
[HvdV\\_Erw\\_B\\_EG\\_D-00-07\\_I-B Detail EG 07.pdf](#)  
[HvdV\\_MFR\\_A\\_AN\\_N-Wu.S-O\\_I-A Ansichten Nord-West und Süd-Ost.pdf](#)  
[HvdV\\_MFR\\_A\\_AN\\_S-Wu.N-O\\_I-B Ansichten Süd-West und Nord Ost.pdf](#)  
[HvdV\\_MFR\\_A\\_EG\\_I-B Deckenspiegel.pdf](#)  
[HvdV\\_MFR\\_A\\_EG\\_I-E Erdgeschoss.pdf](#)  
[HvdV\\_MFR\\_A\\_FSIII\\_IV\\_V\\_I-B Fassadenschnitt III, IV u. V.pdf](#)  
[HvdV\\_MFR\\_A\\_FSI\\_II\\_I-B Fassadenschnitt I u II.pdf](#)  
[HvdV\\_MFR\\_A\\_GR\\_DA\\_I-A Dachaufsicht.pdf](#)  
[HvdV\\_MFR\\_A\\_SCH\\_Au.D\\_I-A Schnitt A-A u. Schnitt D-D.pdf](#)  
[HvdV\\_MFR\\_A\\_SCH\\_Bu.C\\_I-A Schnitt B-B u. Schnitt C-C.pdf](#)  
[HvdV\\_Schadstoffgutachten.pdf](#)  
[HvdV\\_Schallschutznachweis.pdf](#)  
[Scratch\\_\\_0226394781](#)  
[VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx](#)  
[VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf](#)  
[VVB 225a-Hinweise - Hinweise zu 225a 2022-06.pdf](#)  
[VVB 312a\\_322a EU - Information DSGVO.pdf](#)

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

[002\\_2023-11-17 Bes. Vertragsbed.TVgG.pdf](#)  
[006\\_2024\\_04\\_18 ZTV Zusätzliche technische Vertragsbedingungen \(FB 65\).pdf](#)  
[Allg.Geschäftsbed.Stadt-FB 65 08\\_2025.pdf](#)  
[Bes. Vertragsbed.TVgG FB 65 28.06.2023 Stand 22.08.2025.pdf](#)  
[Bes.Vertragsbed.NU ohne Bauw.Vers.FB 65 08\\_2025.pdf](#)  
[Bes.Vertragsbed.Standard ohne Bauw.Vers. FB 65 08\\_2025.pdf](#)  
[HvdV\\_04\\_Trockenbau\\_LV.D83](#)  
[HvdV\\_04\\_Trockenbau\\_LV.pdf](#)  
[HvdV\\_04\\_Trockenbau\\_LV\\_V33.X83](#)  
[Lief.- u. Zahl.bed. FB 65 08\\_2025.pdf](#)  
[VVB 232 Vereinbarung zwischen AN und NU.pdf](#)  
[VVB 241 - Abfall 12-2017.docx](#)  
[Zusätzl. Vertragsbedingungen FB 65 08\\_2025.pdf](#)

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

[CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx](#)  
[Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022\\_576 - 2022-11.docx](#)  
[Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx](#)  
[VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019.docx](#)  
[VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx](#)

VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx  
 VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx  
 VVB 234 - Erklarung Bieter-\_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx  
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen\_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise.rtf  
 VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Fachbereich Gebäudewirtschaft, Berliner Platz 22,  
 58089 Hagen

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform  
 VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Bedingung an die Auftragsausführung

- Abgabe des Angebotes: Bitte nutzen Sie zur Abgabe des Angebotes möglichst die beigefügte GAEB Datei. Alternativ können Sie Ihre Preise auch auf dem zugesandten PDF-Leistungsverzeichnis eintragen.  
 Sofern Sie Ihr Angebot auf Ihrem separaten Firmenbriefkopf abgeben wollen, ist zu bestätigen, dass dieses deckungsgleich zu dem übersandten Leistungsverzeichnis aus den Vergabeunterlagen ist.

Einzelpreise sind zwingend anzugeben. Sollten Sie vom Leitprodukt abweichen, ist die Alternative anzugeben. Ist kein Leitprodukt genannt, sind an den vorgesehenen Stellen die geforderten Angaben - im Leistungsverzeichnis - einzutragen. Diese Angaben werden Bestandteil Ihres Angebots.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Berufsgenossenschaft - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft
- Berufskammer - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der/die Bietende hat die Mitgliedschaft in der für die angebotene Leistung zuständigen Berufskammer (z. B. Ingenieurkammer, Architektenkammer, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer) zu bestätigen.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, ist der Nachweis auf Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung. Deckungssumme 1,0 Mio. EUR (Personen-/Sachschäden).

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, ist hierüber auf Aufforderung der Vergabestelle ein Nachweis vorzulegen.

- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Freistellungsbescheinigung gemäß §48b EStG ermöglicht es Bauunternehmern, den vollständigen Rechnungsbetrag ohne Abzug der Bauabzugssteuer zu erhalten. Ohne

diese Bescheinigung sind Auftraggeber verpflichtet, 15% des Rechnungsbetrags einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen. Die Bescheinigung wird vom Finanzamt auf Antrag des Bauunternehmers ausgestellt und bestätigt dessen steuerliche Zuverlässigkeit. Sie ist in der Regel für drei Jahre gültig und sollte rechtzeitig vor Ablauf verlängert werden.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, ist die Bescheinigung auf Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen.

- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes stellt dar, ob Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen zur Entrichtung der Steuern nachgekommen sind.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, ist auf Aufforderung der Vergabestelle ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

- Umsatz gem. § 6 a Abs. 1 Nr. 1 VOB/A EU - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Umsatz muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre angegeben werden.
- Umsatz gem. § 6 a VOB/A EU - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Umsatz muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre angegeben werden.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gilt als Nachweis, dass Sie Ihren Zahlungen der Sozialabgaben nachgekommen sind.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, ist auf Aufforderung der Vergabestelle eine Bescheinigung vorzulegen.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von der Kommunalbehörde (Stadtkasse) des Firmensitzes ausgestellt und dient als Bestätigung, dass Sie Ihren Zahlungen der Gewerbesteuern u. ä. an die Gemeinde zu entrichtenden Abgaben nachgekommen sind..

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, ist die Bescheinigung auf Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen.

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe zur Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, so ist hierüber auf Aufforderung der Vergabestelle ein Nachweis vorzulegen.

- Referenzen - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzen über die Ausführung von in Art und Umfang vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre.

Sofern Sie in die engere Wahl kommen, sind die Referenzen durch den Referenzgebenden zu bestätigen.

- Referenzen gem. § 6 a Abs. 1 Nr. 2 VOB/A EU - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausführung von 3 vergleichbaren Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren.

Sofern Sie in die engere Wahl kommen, sind die Referenzen durch den Referenzgebenden zu bestätigen.

- Referenzen gem. § 6 a VOB/A EU - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren.  
Sofern Sie in die engere Wahl kommen, sind die Referenzen durch den Referenzgebenden zu bestätigen.

### Sonstige Unterlagen

- Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte über diesen Fragebogen die Eigenerklärungen abgeben. Bitte beachten Sie, dass diese Exceltabelle aus 2 Tabellenblättern besteht. Bitte füllen Sie unbedingt die zweite Seite vollständig aus.

### 3.2 - frei -

### 3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

### 3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

#### Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Berufsgenossenschaft - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft
- Berufskammer - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der/die Bietende hat die Mitgliedschaft in der für die angebotene Leistung zuständigen Berufskammer (z. B. Ingenieurkammer, Architektenkammer, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer) nachzuweisen.

#### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Angabe zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung. Deckungssumme 1,0 Mio. EUR (Personen-/Sachschäden).
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Freistellungsbescheinigung gemäß §48b EStG ermöglicht es Bauunternehmern, den vollständigen Rechnungsbetrag ohne Abzug der Bauabzugssteuer zu erhalten. Ohne diese Bescheinigung sind Auftraggeber verpflichtet, 15% des Rechnungsbetrags einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen. Die Bescheinigung wird vom Finanzamt auf Antrag des Bauunternehmers ausgestellt und bestätigt dessen steuerliche Zuverlässigkeit. Sie ist in der Regel für drei Jahre gültig und sollte rechtzeitig vor Ablauf verlängert werden.
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes stellt dar, ob Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen zur Entrichtung der Steuern nachgekommen sind.
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes stellt dar, ob Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen zur Entrichtung der Steuern nachgekommen sind.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, ist auf Aufforderung der Vergabestelle ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

- Umsatz gem. § 6 a Abs. 1 Nr. 1 VOB/A EU - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Umsatz muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre angegeben werden.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von den Krankenkassen ausgestellt und darf max. 3 Monate alt sein.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von der Kommunalbehörde (Stadtkasse) des Firmensitzes ausgestellt und dient als Bestätigung, dass Sie Ihren Zahlungen der Gewerbesteuern u. ä. an die Gemeinde zu entrichtenden Abgaben nachgekommen sind.

Der Nachweis erfolgt zunächst durch Eigenerklärung des Bietenden. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Bestätigung der Angaben eine aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Stadtkasse bzw. Gemeindekasse über das Nichtbestehen von Rückständen nachzufordern.

- Unterlagen nach § 6 a VOB/A EU (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Ur-/Angebotskalkulation

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.
- Referenzen - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Referenzen über die Ausführung von in Art und Umfang vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre.
- Referenzen gem. § 6 a Abs. 1 Nr. 2 VOB/A EU - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Ausführung von 3 vergleichbaren Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren. Die Vergabestelle behält sich vor, Referenzbestätigungen der Auftraggeber nachzufordern.

## Sonstige Unterlagen

- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG des Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen)

**4 Losweise Vergabe**

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
- Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☒ nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien**8 Zugelassene Angebotsabgabe**☒ elektronisch in Textform.☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf☐ Stelle:**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Bezirksregierung Münster](#)

Anschrift [Albrecht-Thaer-Str. 9, 48147 Münster](#)

Tel. [+492514110](#)

Fax

E-Mail [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

**10 Weitere Angaben****Sonstiges**

Ich bitte, den Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. (s. Blatt 2 "Kriterien") Die Abgabe des Angebotes im GAEB-Format ist erwünscht. Hinweis: Aus Sicherheitsgründen können verschlüsselte Dateien nicht gelesen werden. Angebote, die verschlüsselte Dateien enthalten, werden daher im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt.